



07.11.2008

Karriere



La dolce vita studieren

KATHARINA GÖTZL

Lifestyle-Management: Wo man zum Experten wird.

Woran denken Sie, wenn Sie Italien hören? An Mode und Essen, wetten? Naheliegender, dass sich Postgraduates die Managementqualitäten für Erfolg in diesen Branchen direkt vor Ort aneignen. In der Trendquelle Mailand sprudelt es nur so vor Topmarken, die mit der renommierten Privatuniversität Bocconi kooperieren. So garnieren etwa San Daniele, San Pellegrino und Parmigiano Reggiano das ohnehin delikate Masterprogramm „Fine Food & Beverage“. Chefs der Edelmarken verraten den 25 Studenten Historie und Strategie, die hinter ihren Produkten stehen, Firmenbesuche und Projektarbeiten geben tiefe Einblicke in Traditionen und Innovationen. 2009 startet Direktor Giorgio Lazzaro den brandneuen Studiengang, der etwa Food-Verantwortliche oder Markenimporteure hervorbringen soll: „Bei uns müssen Manager auch kochen, damit sie verstehen, was Qualität ist.“

Trends und Tools

Dass Mailand auch die Heimat von Fashionlabels wie Tod's, Prada und Ermenegildo Zegna ist, nützt der Masterstudiengang „Fashion and Design Management“ an der Bocconi. Ebenfalls ein Jahr lang und in englischer Sprache unterrichten hier in erster Linie die Branchenexperten der Metropole – keine Schnitttechniken, sondern Markenmanagement. „Hier in Mailand ist die Industrie noch breit vertreten, damit lässt sich global erfolgreich sein“, sagt Direktorin Stefanie Saviolo. Retailmanagerinnen großer Labels gehören zu ihren Absolventinnen.

Stil-Klassen

Wem französisches Savoir-vivre eher zusagt, der findet freilich auch dort einschlägige Ausbildungen en masse: „Wine Marketing and Management“ in Bordeaux (wo sonst), der erste Masterstudiengang für Luxusmanagement an der Eliteschule ESSEC in Paris (mit Partnern wie L'Oréal, Louis Vuitton), und der Master „Luxury Goods and Services“ an der International University of

Monaco – für Manager, die in die Strategie- oder Produktentwicklung in der Luxusgüterindustrie wollen.

Swinging London bietet eine breite Master-Palette am Fashion College: von „Strategic Fashion Marketing“ bis „Fashion Entrepreneurship“. Wie immer bei Trends hat man auch in Sachen Qualifizierung die Qual der Wahl.